

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Reaktionszeit der Teststreifen im Wasser

Testdurchführung:

Schritt 1: Einen Teststreifen aus der Verpackung entnehmen.

Der Teststreifen wurde vorsichtig aus der Verpackung genommen, um sicherzustellen, dass keine physischen Schäden oder Kontaminationen auftreten. Dies ist ein entscheidender Schritt, da jegliche Beschädigung den Test beeinflussen könnte.

Schritt 2: Den Teststreifen in ein Glas mit Wasser tauchen.

Nachdem der Teststreifen sorgfältig entnommen wurde, wurde er in ein vorbereitetes Glas mit klarem Wasser getaucht. Der komplette Teststreifen wurde für genau 2 Sekunden vollständig in das Wasser eingetaucht, wodurch sichergestellt wurde, dass alle Testbereiche gleichmäßig mit Wasser in Kontakt kommen.

Schritt 3: Die Zeit messen, bis die Reaktion vollständig sichtbar ist.

Eine präzise Stoppuhr wurde verwendet, um die exakte Zeit zu ermitteln, die der Teststreifen benötigte, um die volle Farbveränderung zu zeigen. Das Beobachten der Farbänderung ist entscheidend, um festzustellen, wann die chemische Reaktion abgeschlossen ist.

Schritt 4: Ergebnisse notieren.

Sobald die vollständige Reaktion sichtbar war, wurde die Reaktionszeit genau dokumentiert. Diese Messung wurde dann mit den Herstellerangaben verglichen, um die Performanz und Genauigkeit der Teststreifen zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Reaktion trat innerhalb von 10 Sekunden ein, was als optimal betrachtet wird und die höchste Zuverlässigkeit und Qualität der Teststreifen signalisiert.

90 Punkte: Die Reaktion erfolgte innerhalb von 15 Sekunden, was immer noch als sehr gut angesehen wird und auf eine hohe Genauigkeit des Teststreifens hinweist.

80 Punkte: Eine vollständige Reaktion innerhalb von 20 Sekunden zeigt eine gute Leistung, obwohl etwas unter der idealen Reaktionszeit.

70 Punkte: Bei einer Reaktionszeit innerhalb von 25 Sekunden wird der Teststreifen als akzeptabel angesehen, aber mit Raum für Verbesserung.

60 Punkte: Eine gemessene Zeit innerhalb von 30 Sekunden deutet auf akzeptable Funktion hin, jedoch mit Einschränkungen in der Geschwindigkeit.

50 Punkte: Wenn die Reaktion innerhalb von 35 Sekunden auftritt, erfüllt der Teststreifen nur die Mindestanforderungen.

40 Punkte: Eine Farbveränderung innerhalb von 40 Sekunden signalisiert, dass der Teststreifen unterdurchschnittlich ist und möglicherweise nicht zuverlässig genug für präzise Messungen ist.

30 Punkte: Eine Reaktionszeit innerhalb von 45 Sekunden zeigt deutliche Leistungsdefizite.

20 Punkte: Bei einer Reaktion innerhalb von 50 Sekunden ist der Teststreifen weit davon entfernt, effizient zu sein und deutet auf potenzielle Produktfehler hin.

10 Punkte: Wenn die Reaktion länger als 50 Sekunden dauert, ist die Qualität des Teststreifens unzureichend und im praktischen Gebrauch kaum akzeptabel.

2. Einfache Ablesbarkeit der Ergebnisse

Testdurchführung:

Schritt 1: Den Teststreifen ins Wasser tauchen und herausnehmen.

Der Teststreifen wird vollständig in die Wasserprobe eingetaucht. Nach einer kurzen, vorgegebenen Einwirkzeit wird der Streifen langsam aus dem Wasser genommen, um sicherzustellen, dass er nicht abtropft oder verschmiert. Dies dient dazu, eine gleichmäßige Verteilung der Lösung über den gesamten Testbereich des Streifens zu gewährleisten.

Schritt 2: Die Farbveränderung beobachten.

Die Farbänderung des Teststreifens wird sorgfältig betrachtet. Hierbei wird darauf geachtet, dass die Betrachtung bei normalem Tageslicht ohne störende Reflektionen oder Schatten stattfindet. Der Beobachter achtet darauf, dass die Farben im Testfeld klar erkennbar sind und registriert die sich eintretende Veränderung im Vergleich zum ursprünglichen Zustand.

Schritt 3: Ergebnisse mit der Farbskala vergleichen.

Hierbei wird der Teststreifen in unmittelbare Nähe der mitgelieferten Farbskala gehalten. Der Vergleich wird so durchgeführt, dass der Teststreifen und die Farbskala parallel und auf gleicher Höhe gehalten werden, um eine möglichst exakte Übereinstimmung der Farben festzustellen. Dies soll sicherstellen, dass das Resultat eindeutig abgelesen werden kann.

Schritt 4: Ablesbarkeit bewerten.

Nun wird die Einfachheit der Ablesung bewertet. Der Fokus liegt darauf, wie klar und deutlich die Farben dargestellt sind. Dabei wird festgestellt, ob die Farben auf dem Teststreifen klar genug sind, um sie ohne weitere Interpretationen mit der Farbskala zu korrelieren. Es wird auch in Betracht gezogen, wie intuitiv die Bewertung des Resultats gestaltet ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Ergebnisse sind sofort und klar ablesbar, es besteht keinerlei Unklarheit hinsichtlich der farblichen Übereinstimmung mit der Skala. Die Farbveränderungen sind so deutlich, dass eine Einschätzung schnell und mühelos erfolgen kann.

90 Punkte: Ergebnisse sind gut ablesbar, es treten nur minimale Unklarheiten auf, die die Bewertung geringfügig verzögern könnten. Die Übereinstimmung mit der Farbskala ist jedoch weitgehend eindeutig.

80 Punkte: Ergebnisse sind ablesbar, es gibt leichte Unklarheiten, die jedoch mit einer gewissen Anstrengung überwunden werden können, um zu einer korrekten Bewertung zu kommen.

70 Punkte: Ergebnisse sind ablesbar, aber es erfordert einige Mühe, eine genaue Übereinstimmung mit der Farbskala zu bestimmen, da die Farben nicht in allen Bereichen klar hervortreten.

60 Punkte: Ergebnisse erfordern genaues Hinsehen, um zu einer Übereinstimmung zu gelangen. Die Farben erscheinen nicht eindeutig und schwanken teils zwischen den Abstufungen der Farbskala.

50 Punkte: Ergebnisse sind schwer ablesbar, die Farbveränderungen sind unklar und fordern eine intensivere Betrachtung, um eine mögliche Übereinstimmung festzustellen.

40 Punkte: Ergebnisse sind sehr schwer ablesbar, es besteht deutliche Unsicherheit über die exakte Farbnuance im Vergleich zur Skala.

30 Punkte: Ergebnisse sind kaum ablesbar, die Farben erscheinen verschwommen und eine klare Zuordnung zur Farbskala ist nicht möglich ohne spekulativ zu handeln.

20 Punkte: Ergebnisse sind nur mit Hilfsmitteln ablesbar, wie z. B. einer zusätzlichen Lichtquelle oder Vergrößerungshilfen, um die Farbnuancen ausreichend zu unterscheiden.

10 Punkte: Ergebnisse sind nicht ablesbar, die Farbveränderungen sind nicht genug ausgeprägt, um irgendwelche Aussagen über das Resultat zu treffen. Die Farbskala kann nicht zurate gezogen werden.

3. Konsistenz der Ergebnisse bei wiederholten Tests

Testdurchführung:

Schritt 1: Mehrere Teststreifen aus der Verpackung entnehmen.

Drei Teststreifen wurden sorgfältig aus der Verpackung entnommen, um sicherzustellen, dass das Material oder der Zustand der Verpackung keinen Einfluss auf das Testergebnis haben. Die Teststreifen wurden visuell inspiziert, um sicherzustellen, dass sie unbeschädigt und von der gleichen Charge sind, um eine konsistente Grundlage für den Test zu gewährleisten.

Schritt 2: Teststreifen nacheinander ins Wasser tauchen.

Jeder der drei Teststreifen wurde unter identischen Bedingungen, zur gleichen Zeit und in das gleiche Wasser getaucht, um externe Faktoren, wie etwa unterschiedliche Wassertemperaturen oder Reaktionszeiten, zu minimieren. Die Teststreifen wurden für eine einheitliche Dauer ins Wasser getaucht, um die Konsistenz im Verfahren zu wahren.

Schritt 3: Farbveränderung und Ergebnisse notieren.

Die Farbveränderungen auf den Teststreifen wurden sofort nach dem Herausnehmen aus dem Wasser notiert. Jeder Streifen wurde dieselben Beobachtungsstandards angewandt, um den Test subjektiv vergleichbar zu machen. Die Ergebnisse wurden sorgfältig aufgezeichnet und die Farbabweichungen zwischen den Teststreifen näher untersucht.

Schritt 4: Konsistenz der Ergebnisse bewerten.

Nach der Notierung der Ergebnisse wurden die Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den Farbergebnissen der drei Teststreifen analysiert. Dabei wurde geprüft, inwieweit die Abweichungen die Gesamtkonsistenz beeinflussen und wie signifikant sie im Kontext der zugrunde liegenden Testparameter sind.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle drei Teststreifen identische Farbergebnisse aufweisen, was auf perfekte Konsistenz hindeutet.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Ergebnisse sehr geringfügige Abweichungen aufweisen, die jedoch die generelle Übereinstimmung nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Eine Punktzahl von 80 wird erzielt, wenn zwischen den Testergebnissen geringe Abweichungen bestehen, die jedoch noch als konsistent angesehen werden können.

70 Punkte: Diese Bewertung wird gegeben, wenn Abweichungen existieren, die jedoch innerhalb eines tolerierbaren und akzeptablen Bereichs liegen.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn einer der drei Teststreifen eine deutliche Abweichung von den anderen zeigt.

50 Punkte: Ein Ergebnis von 50 wird erreicht, wenn zwei der drei Teststreifen deutliche Abweichungen aufweisen.

40 Punkte: Hohe Abweichungen führen zu dieser Punktzahl, wobei die Konsistenz der Ergebnisse stark infrage gestellt wird.

30 Punkte: Sehr hohe Abweichungen, die die Konsistenz stark bedenklich machen, führen zu dieser Bewertung.

20 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass die Ergebnisse als unzuverlässig eingestuft werden müssen.

10 Punkte: Ein Ergebnis erhält diese Punktzahl, wenn die Testergebnisse inkonsistent und praktisch nicht brauchbar sind.

4. Einfache Handhabung der Teststreifen

Testdurchführung:

Schritt 1: Teststreifen aus der Verpackung entnehmen.

Im ersten Schritt wurde der Teststreifen sorgfältig und mit einer ruhigen, fließenden Handbewegung aus der Verpackung entnommen. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine anderen Teststreifen berührt oder versehentlich herausgezogen wurden, um potenzielle Verunreinigungen zu verhindern.

Schritt 2: Teststreifen ohne Berührung der reagierenden Fläche halten.

Im zweiten Schritt wurde der Teststreifen bewusst am dafür vorgesehenen Griffbereich gehalten. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Finger die reagierende Fläche nicht berührten, um eine mögliche Beeinträchtigung der Testergebnisse zu vermeiden. Dies erfordert eine gewisse Fingerfertigkeit und Konzentration, um die korrekte Positionierung sicherzustellen.

Schritt 3: Teststreifen ins Wasser tauchen und herausnehmen.

Der Teststreifen wurde im dritten Schritt senkrecht in das Wasser getaucht. Es wurde darauf geachtet, dass der Teststreifen zügig und gleichmäßig eingetaucht und wieder herausgenommen wurde, ohne dass Wasser vom Streifen tropfte. Diese kontrollierte Bewegung verlangte Präzision, um sicherzustellen, dass der Streifen weder zu lange noch zu kurz im Wasser blieb, was die Testgenauigkeit beeinflussen könnte.

Schritt 4: Handhabung bewerten.

Im vierten Schritt wurde die gesamte Handhabung des Teststreifens subjektiv bewertet. Es wurde darauf geachtet, inwiefern der gesamte Prozess einfach, sauber und ohne größere Umstände durchzuführen war. Diese Bewertung berücksichtigt die Leichtigkeit des Entnehmens, Haltens und Tauchens, sowie die allgemeine Handhabungserfahrung.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Teststreifen sind extrem mühelos zu benutzen, es treten keinerlei Schwierigkeiten während der Handhabung auf. Der gesamte Prozess ist intuitiv und effizient.

90 Punkte: Die Teststreifen sind sehr einfach zu verwenden, jedoch gab es minimale Schwierigkeiten, die die Gesamtbenutzerfreundlichkeit kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Teststreifen sind gut benutzbar, mit geringen Problemen, die eine rasche Anpassung während der Handhabung erforderten.

70 Punkte: Die Teststreifen sind im Allgemeinen benutzbar, weisen jedoch mehrere kleinere Schwierigkeiten auf, die den Gesamtprozess verlangsamen könnten.

60 Punkte: Die Teststreifen sind nutzbar, jedoch mit einigen Hindernissen, die die Handhabung umständlich und weniger effektiv gestalten.

50 Punkte: Die Teststreifen lassen sich mit deutlichen Schwierigkeiten verwenden, was den Testprozess erheblich kompliziert.

40 Punkte: Die Handhabung der Teststreifen ist sehr schwierig, was dazu führt, dass der Aufwand den Nutzen überwiegt.

30 Punkte: Teststreifen sind nahezu unbrauchbar ohne signifikante Anstrengung, was eine reibungslose Durchführung des Tests erschwert.

20 Punkte: Teststreifen sind nur unter Verwendung zusätzlicher Hilfsmittel bedingt benutzbar, was ihre Praktikabilität stark einschränkt.

10 Punkte: Teststreifen sind völlig unhandlich, was eine Durchführung des Tests nahezu unmöglich macht.

5. Benutzerfreundlichkeit der Verpackung zur Einzelentnahme der Teststreifen

Testdurchführung:

Schritt 1: Verpackung öffnen.

Die Verpackung wurde an der vorgesehenen Stelle geöffnet. Es wurde darauf geachtet, dass die Öffnung einfach und ohne zusätzlichen Kraftaufwand möglich ist. Dabei wurde überprüft, ob Anweisungen oder visuelle Hinweise zur Öffnung gut erkennbar und verständlich sind.

Schritt 2: Einzelnen Teststreifen entnehmen.

Ein einzelner Teststreifen wurde aus der Verpackung genommen, wobei sichergestellt wurde, dass die Entnahme ohne Berührung der anderen Streifen erfolgen konnte. Es wurde auf die Anordnung der Teststreifen geachtet, um festzustellen, ob jeder Streifen problemlos erreicht werden kann, ohne die Schutzverpackung zu beschädigen.

Schritt 3: Verpackung wieder verschließen.

Die Verpackung wurde so verschlossen, dass die verbleibenden Teststreifen weiterhin vor äußeren Einflüssen geschützt sind. Es wurde überprüft, ob der Verschlussmechanismus einfach zu bedienen ist und ob die Verpackung nach dem Wiederverschließen sicher verschlossen bleibt.

Schritt 4: Benutzerfreundlichkeit bewerten.

Die Testperson bewertete die Einfachheit der Einzelentnahme der Teststreifen und des Wiederverschließens der Verpackung. Dabei wurden Aspekte wie intuitive Handhabung, Verständlichkeit der Anweisungen und das allgemeine Nutzererlebnis berücksichtigt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Verpackung lässt sich sehr leicht und intuitiv öffnen und verschließen. Die Teststreifen können einzeln entnommen werden, ohne dass die restlichen Streifen berührt oder in ihrer Anordnung gestört werden.

90 Punkte: Die Verpackung ist benutzerfreundlich, jedoch gibt es kleine Mängel, wie leicht verbesserbare Anleitungen oder minimaler Kraftaufwand beim Öffnen oder Wiederverschließen.

80 Punkte: Die Verpackung ist gut gestaltet, es bestehen jedoch leichte Mängel, wie z.B. eine weniger intuitive Anordnung der Teststreifen, die eine etwas aufmerksamere Entnahme erfordern.

70 Punkte: Die Verpackung kann ordnungsgemäß verwendet werden, es gibt jedoch Schwierigkeiten, die eine reibungslose Nutzung beeinträchtigen können, wie z.B. einen hakenden Verschlussmechanismus.

60 Punkte: Die Verpackung ist unpraktisch in der Nutzung, z.B. durch einen komplizierten Verschluss oder durch schlecht erreichbare Teststreifen.

50 Punkte: Die Verpackung ist schwer zu handhaben. Der Benutzer kann beim Öffnen oder Entnehmen der Streifen auf signifikante Probleme stoßen, die die Nutzung umständlich machen.

40 Punkte: Es ist sehr schwierig, die Verpackung zu öffnen und die Streifen zu entnehmen. Die Mängel sind bedeutend und behindern eine zufriedenstellende Nutzung.

30 Punkte: Die Verpackung ist kaum handhabbar. Ohne spezielle Techniken oder außerordentlichen Kraftaufwand ist es nahezu unmöglich, die Streifen zu entnehmen.

20 Punkte: Die Verpackung kann nur mit Hilfsmitteln sinnvoll genutzt werden. Alltägliche Benutzung wird stark erschwert.

10 Punkte: Die Verpackung ist unbrauchbar. Selbst mit Anstrengungen ist weder eine ordentliche Entnahme der Streifen noch ein Wiederverschließen möglich.